



Transparenz, Zeitersparnis und Compliance: Wie Advanced Sterilization Products seine Rechnungsverarbeitung mit xSuite neu aufgesetzt hat



Unternehmensprofil

Advanced Sterilization Products (ASP) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Infektionsprävention und entwickelt und liefert Produktlösungen und Prozesse, die Gesundheitsdienstleistern helfen, die sichere Handhabung und Sterilisation medizinischer Instrumente zu gewährleisten. ASP bedient die Gesundheits-, Medizintechnik- und Wiederaufbereitungsbranche, darunter Krankenhäuser, Kliniken und chirurgische Zentren. ASP ist Teil der Fortive Operating Company – eines globalen Teams mit 10.000 Mitarbeitenden, mit dem gemeinsamen Ziel, essenzielle Technologien zu entwickeln, die unsere Welt sicherer und produktiver machen.

Kunde Advanced Sterilization Products

Branche Herstellung medizinischer Instrumente

Website asp.com

Lösungen

- Rechnungsverarbeitung in SAP (xSuite Invoice)
- Archivierung (xSuite Archive)

Herausforderung

Mit seiner globalen Präsenz benötigte ASP Rechnungsprozesse, die sich über Regionen hinweg skalieren lassen und gleichzeitig Kontrolle und Compliance gewährleisten. Stattdessen war die Rechnungsverarbeitung vollständig manuell und durchgängig. Rechnungen gingen per E-Mail ein, wurden in SharePoint gespeichert und anschließend über einzelne Schritte zur Freigabe, Verbuchung und Dokumentation weitergeleitet.

Dies führte zu vorhersehbaren Problemen:

- Lange Durchlaufzeiten bis zur Zahlung von Rechnungen
- Höheres Risiko für manuelle Fehler und Nacharbeiten
- Begrenzte Transparenz darüber, wo sich Rechnungen im Prozess befinden
- Zeitaufwand für repetitive Aufgaben statt für Ausnahmerebearbeitung und Analyse

Ergebnisse: Transparenz, die den Arbeitsalltag verändert hat

Nach der Implementierung von xSuite Invoice erhielt das Kreditoren-Team von ASP Echtzeit-Transparenz über den Status und die Prioritäten von Rechnungen. Anstatt den Tag damit zu beginnen, Rechnungen in Posteingängen und Follow-ups nachzuverfolgen, kann das Team nun sofort erkennen, was Aufmerksamkeit erfordert.

Was sich am meisten verändert hat: Klarheit und Priorisierung.

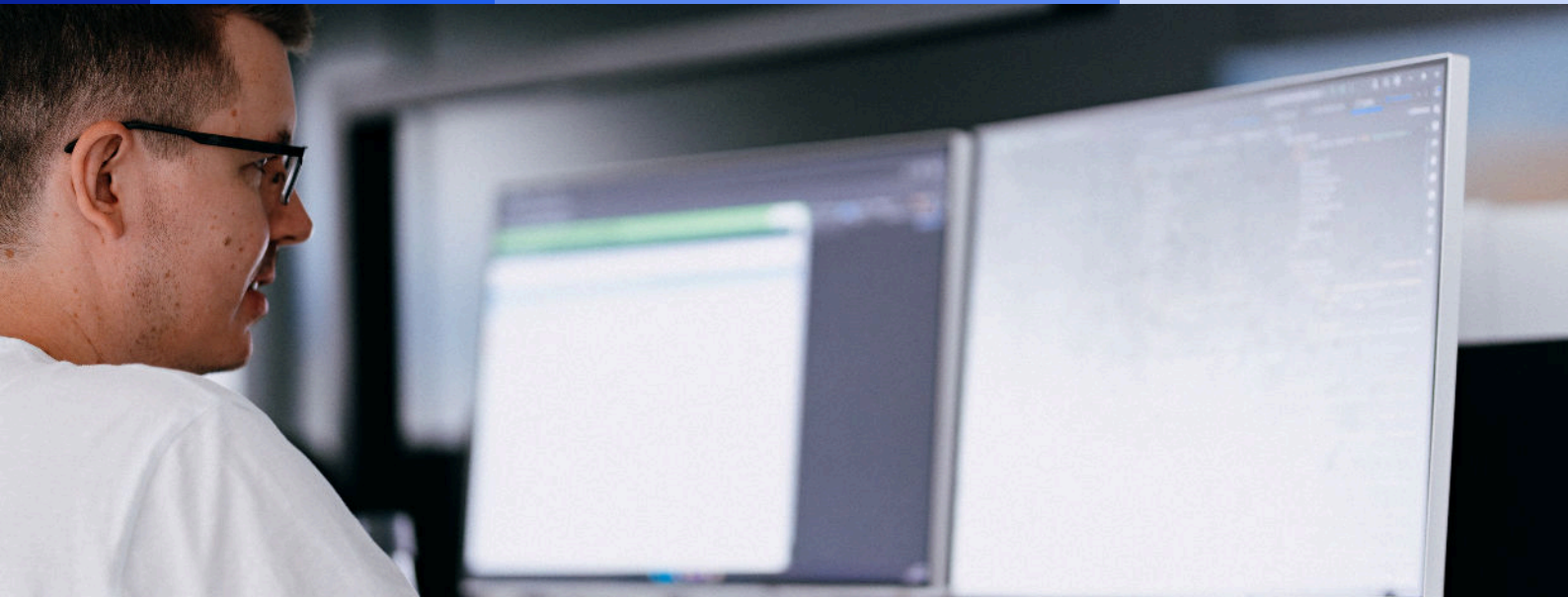
Rechnungen „verschwinden“ nicht mehr in E-Mail-Verläufen, und Freigaben lassen sich einfacher nachverfolgen. Diese Transparenz im Tagesgeschäft unterstützt eine verlässlichere Planung und schnellere Reaktionen bei sich ändernden Prioritäten.

„Der hohe Automatisierungsgrad in den AP-Prozessen mit xSuite entlastet unser Accounting-Team von repetitiven Aufgaben, sodass es sich auf wertschöpfendere Tätigkeiten konzentrieren kann, anstatt lediglich Informationen hin und her zu bewegen.“

– Finance Business System Leader bei ASP

Benutzerfreundlichkeit zählt, wenn alle genehmigen

ASP entschied sich für xSuite aufgrund einer Kombination aus funktionaler Tiefe und benutzerfreundlicher Oberfläche. Das war entscheidend, da Rechnungsfreigaben auch Stakeholder außerhalb des Finanzbereichs einbeziehen. Eine Lösung, die viele Abteilungen betrifft, muss intuitiv, leicht einzusetzen und konsistent für alle Anwender sein. ASP nutzt SAP S/4HANA und schätzte die optimierte Benutzererfahrung von xSuite für die tägliche Arbeit, während die Automatisierung der Rechnungsverarbeitung eng mit den SAP-Prozessen verbunden bleibt.



Stärkere Kontrollen und Auditfähigkeit

Manuelle Kontrollen hängen stark von einzelnen Personen ab und lassen sich schwer konsistent durchsetzen. Mit standardisierten Workflows und rollenbasierten Freigaben verbesserte ASP:

- Nachvollziehbarkeit von Freigaben (wer was und warum genehmigt hat)
- Konsistenz bei Routing und Ausnahmebehandlung
- Nachweisführung für interne und externe Audits

Klar definierte Freigaben, bessere Ausnahmebehandlung

Die Freigaberouten sind nun strukturiert und einfach zu pflegen. Anstatt von Fall zu Fall zu entscheiden, wer eine Rechnung genehmigen soll, kann ASP die Freigabelogik abbilden und bei Änderungen von Richtlinien oder Verantwortlichkeiten anpassen. Auch die Ausnahmebehandlung wurde messbar. Während Ausnahmen zuvor schwer zu quantifizieren waren, kann das Team in der Buchhaltung nun Volumen und Art der Ausnahmen nachverfolgen, diese Daten zur Identifikation von Ursachen nutzen und Maßnahmen ergreifen, um Ausnahmen im Zeitverlauf zu reduzieren.

Global Rollout in Three Phases

The implementation followed a phased global rollout:

Phase 1:
EMEA und USA
(ca. vier Monate)

Phase 2:
APAC (im Jahr 2024)

Phase 3:
LATAM (abgeschlossen
im Juli 2025)

ASP konnte die Rollout-Zeit in späteren Phasen reduzieren, indem die gemachten Erfahrungen genutzt und etablierte Templates sowie Governance-Strukturen wiederverwendet wurden.

Wesentlicher Erfolgsfaktor: Prozesse vor Technologie ausrichten

Vor jeder Rollout-Phase führte ASP Workshops durch, um Ineffizienzen zu identifizieren, Zielprozesse festzulegen und Stakeholder auf ein gemeinsames Erfolgsverständnis auszurichten. Diese Abstimmung im Vorfeld spielte eine entscheidende Rolle für eine schnellere Einführung und höhere Akzeptanz und – laut CFO von ASP – half ASP, „**endlich im 21. Jahrhundert anzukommen.**“

